

Re-prises: Bringing a 30-year visual archive to life with the help of its photographers

(Wissenstransfer)

Projektverantwortliche

Univ.-Prof. Alexa Färber (alexa.farber@univie.ac.at),

Projektbeschreibung

A collaborative workshop, feminist experiment and documentary. Invited by the GRAPh (Photography-based Outreach and Research Group) to take part in the festival Fictions documentaries, the collective Penser l'urbain par l'image chose to explore the archives of the photography workshops ran by this popular education organization for the past 30 years. The project has asked, how this collection of amateur photographs can be accessed. The public website shows how it was brought into existence through a public collaborative one week workshop.

Schlagworte/Keywords

transdisziplinäre Kooperation, multi-modale Forschung, Methodologie des Transfers

Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität

Re-prises: <http://re-prises.com/en>. Die Aktivität hatte zum Ziel, in einem einwöchigen Workshop das Archiv einer in der sozio-kulturellen Arbeit verwurzelten Fotoschule, GRAPh (Photography-based Outreach and Research Group, Carcassonne), aufzubauen und öffentlich zugänglich zu machen. Dabei sollte zum einen die Fotografie von Amateur*innen und die Arbeit der Fotoschule gesammelt, strukturiert und multi-modal ausgestellt werden. Zum anderen sollte auf Basis feministischer und wissensanthropologischer Theorien die klassifizierende Praxis des Archivierens praktisch hinterfragt werden.

Universitätsexterne Kooperations-partner*innen

GRAPh (Groupe de Recherche et Animation Photographic) Carcassonne, Frankreich, <https://www.graph-cmi.org/>

Kooperations-partner*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich

Labex Futurs urbains, Université Gustave Eiffel, Paris-Est Groupte transversal 'Penser l'urbain par l'image' (PUI) <https://www.futurs-urbains.fr/groupes-transversaux/presentation-des-groupes-transversaux/groupe-transversal-penser-lurbain-par-limage/>

Fakultät

Institut für Europäische Ethnologie

Projektlaufzeit

12.11.2018 - 17.11.2018

FinanzierungKeine

Forschungsbasierung

Diese Aktivität verknüpft zwei Forschungsbereiche: Meine Forschungsarbeit im internationalen Netzwerk 'Penser l'urbain par l'Image' (PUI), die sich der Greifbarkeit von Stadt durch audio-visuelle Forschung widmet, und die wissensanthropologische Forschung, die sich mit Wissenspraktiken und Repräsentationsarbeit beschäftigt.

Gesellschaftliche/Wirtschaftliche Relevanz

Die gesellschaftliche Relevanz dieser Aktivität liegt in der kollaborativen, transdisziplinären Bearbeitung wenig geschätzter fotografischer Praxis ('Amateurfotografie') und der kritischen Auseinandersetzung mit Formen der Archivierung, d.h. Kategorisierung. Beides artikuliert soziale Differenzierung kritisch. Die temporäre Installation eines Archivs hat diese Perspektiven niedrigschwellig zur Debatte gestellt.

Einbindung der Third-Mission-Aktivität in die LehreNein

Ergebnisse/Wirkung (Impact)

Die Aktivität hat vor Ort Netzwerke intensiviert, Diskussionen zwischen Amateurfotograf*innen, Schulleiter*innen, Forscher*innen, Kunstkritiker*innen und Publikum ermöglicht und punktuell gelenkt. Das Workshopformat inklusive Ausstellung hat zudem Interesse bei anderen sozio-kulturellen Akteur*innen geweckt, wo es in veränderter Form eingesetzt wurde.

Transferaspekt der Aktivität

Die Aktivität hat Selbstverständnisse und gesellschaftliche Teilhabe aus Sicht unterschiedlicher Akteur*innen (siehe oben) miteinander in unterschiedlichen Formaten (Workshop, Ausstellung, Podiumsdiskussion, Website) in Austausch gebracht.

Nachhaltigkeit & Zukunftsorientierung

Das Format des kollaborativen Workshops und der installativen Archive wird vom Netzwerk PUI weiterentwickelt und an anderen Orten eingesetzt. Es wirkt als Vehikel der Zusammenkunft und des Austauschs und der kritischen Reflektion sozialer Differenzierung. Die Website, die den ersten Workshop dokumentiert, ist deshalb zweisprachig, um die Methodologie über den französischen Sprachraum hinaus bekannt zu machen (<http://re-prises.com/en>).

**Überprüfung der Zielerreichung
der Third-Mission-Aktivität**

Die Evaluierung der Ziele findet insofern statt, als das Format angefragt wird, weil es erfolgreich erscheint, und jeweils weiterentwickelt wird.

**Maßnahmen, um die
Transferaktivität längerfristig
durchzuführen bzw.
auszuweiten**

Es wird sowohl konzeptionell in wissenschaftlichen Veranstaltungen/Tagungen (Veranstaltungsreihe SoSe 21 Université Gustave Eiffel/Universität Wien) wie auch praktisch weitergeführt.

Sichtbarmachung

<http://re-prises.com/en> und in wissenschaftlichen Vorträgen.

Homepage/Publikationen

Vortrag auf der 16th EASA Biennial Conference EASA2020:
New anthropological horizons in and beyond Europe, 21-24
July 2020 in Lisbon
<https://easaonline.org/conferences/easa2020/panels#8417>
